



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Regionalbüro Industrieviertel

Hofgarten 3/4

A-2801 Katzelsdorf an der Leitha

Tel.: 02622/784 67, Fax: 02622/784 67-4

industrieviertel@dorf-stadterneuerung.at

www.dorf-stadterneuerung.at

Dorferneuerung
in
Höflein
an der Hohen Wand

Oberhöflein, Unterhöflein & Zweiersdorf

Dorfgespräch in Oberhöflein

Protokoll & Dokumentation

Moderation & Gestaltung:
Ing. Walter Ströbl

NÖ Dorf- & Stadterneuerung

ZVR 550714705

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung, Amtsgasse 9, A-2020 Hollabrunn

... die Kraft hinter Ihren Ideen

3. Dorfgespräch

5. Februar 2010, Oberhöflein

18 TeilnehmerInnen arbeiteten mit:

(Ohne Titel) Karin Daschner, Werner Giefing, Ulrike Wikkering, Brigitte Hozang, Bernd Allabauer, Christian Allabauer, Ingrid Steiner, Michael Pfneisl, Johann Winkler, Edith Baumgartner, Auguste Csenar, Günther Stickler, Johann Steiner, Herbert Mayerhofer, Johann Raser, Renate Gager, Hannelore Allabauer, Robert Allabauer.

Hintergrund für die Dorfgespräche

Höflein ist seit 1996 in der Dorferneuerung, bis Ende 2006 war der Ort in der Umsetzungsphase.

Seit der Erstellung des Dorferneuerungs- Leitbildes im Jahr 1995/ 96 und der Evaluierung 2002 hat sich sowohl in Höflein als auch in der NÖ Dorferneuerung viel verändert. Aus diesem Grund ist es notwendig, einerseits einen kurzen Blick zurück zu machen, andererseits auf neue Schwerpunkte zu reagieren, neue Chancen und Herausforderungen in und für Höflein aufzuzeigen.

Das Programm der Dorfgespräche

- Ziele und Schwerpunkte der Dorferneuerung in NÖ
- Kurzer Blick zurück – 15 Jahre Dorferneuerung in Höflein
- Jetzt und Heute
- Blick in die Zukunft

Erwartungen

Die Erwartungen der Teilnehmer an den Dorferneuerungsprozess in den nächsten Jahren sind vor allem:

- Renovierung der Kapelle
- Verbesserungen am Dorfplatz Oberhöflein; Zaun, Entfernung der Brandruine
- Beseitigung des Misthaufens Zierhofer
- Gestaltung bei der Pumpstation der Willendorfer Wasserleitung
- Asphaltierung der Bergstraße
- Wege zwischen den Ortsteilen sicher gestalten
- Naturverträgliche Konzepte bei Straßensanierungen, Bächen etc
- Generationenübergreifende Exkursionen, „Spaziergänge“:
 - Exkursionsprogramm, Wissen austauschen, Fotodokumentation
 - Experten gibt es im Ort: Waldpädagogin, Hr. Stangl (Steine)
- Treffpunkt für kulturellen Austausch (Kulturtreffpunkt mit Café, mit Werkstätten)
- Nutzung des Ritter- Geländes:
 - Betreutes Wohnen für Pensionisten,
 - Künstler aus Höflein
 - Freizeit & Kultur
 - Zukunftsorientierte Arbeitsplätze (Kreativwirtschaft, Gesundheit ...)
 - Energieplattform
- Schaffung von Arbeitsplätzen: Beratung / Input des Landes zu
 - Neuen Konzepten
 - neuen Betriebszweigen
 - Finanzierung
- Kompetenzzentrum für konkrete Projekte
- Nutzung der 4 W's: Wald, Wild, Wind, Wasser
- Aufarbeitung der Geschichte Höfleins:
 - Es gibt noch Hauer und Exponate
 - Schloßberg, Burgruine, Glocke, einzigartige Siedlungsstruktur, alte Gasthäuser etc
 - Vorträge über die Geschichte Höfleins
- Alte Glocke bei der Dorfplatzgestaltung berücksichtigen!
- Sicherung der Nahversorgung
- Abstimmung der Projekte aufeinander
- Raumordnerische Planung, daß man innerörtlich kein Auto braucht

Dorferneuerung in Niederösterreich – Ziele und Schwerpunkte

25 Jahre Dorferneuerung in Niederösterreich: 1984 als Versuch in 4 Orten gestartet, sind 1985 bereits über 700 Orte in dieser Landesaktion.

Die Ziele der Dorferneuerung sind aber noch immer aktuell:

- Die Verbesserung der Lebensqualität für die Ortsbewohner
- Die Förderung der Ortsgemeinschaft und des Zusammenhaltes
- Die Steigerung des Verantwortungsbewußtseins jedes Einzelnen für seinen Wohnort und seine Umwelt

In diesem Sinne ist auch die Themenpalette einer Dorferneuerung sehr breit: Von der Ortsgestaltung, dem Verkehr über Freizeitangebote bis zu Umweltthemen, von der Wirtschaft, dem sozialen Netz im Ort bis zur Kultur, auch Bildung, Ortsgemeinschaft und die regionale Verflechtung gehören dazu.

Jede Ortschaft hat spezielle Strukturen, Ressourcen, Chancen und Voraussetzungen, daher müssen die Ziel und Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung individuell auf den einzelnen Ort zugeschnitten sein.

Wurde in den ersten Jahren der Dorferneuerung in NÖ der Schwerpunkt sehr häufig im gestalterischen und baulichen Bereich gesetzt, sind nun im Sinne einer positiven Landesentwicklung neue Schwerpunkte gesetzt worden:

<u>Soziale Aufgaben:</u>	Den dörflichen Veränderungen der letzten Jahre und Jahrzehnte muss Rechnung getragen werden; Kinder / Jugend – Senioren, Ortsgemeinschaft
<u>Bildung & Kultur:</u>	Vielfältige Bildungsangebote, Bewahrung lokaler Kenntnisse und Fertigkeiten, Offenheit für Neues; Kultur als „Nahrung für die Seele“
<u>Wirtschaft:</u>	Stärkung der Wirtschaftskraft durch Kooperationen, lokale & regionale Kreisläufe, Arbeitsplätze, Nahversorgung, Landwirtschaft, Tourismus
<u>Siedeln, Bauen, Wohnen:</u>	Ortskernbelebung, ressourcenschonende Siedlungserweiterung, lokale Architektur, Ortsbild
<u>Mobilität:</u>	Reduzierung des Individualverkehrs und Ausbau des öffentlichen Verkehrs bzw. alternativer Verkehrsmittel, Fuß- und Radwege

Weitere spezielle Schwerpunkte des Landes Niederösterreich sind die Themen

Verkehrsparen: Bewusstseinsbildung für das eigene Mobilitätsverhalten

Bodenschutz: Schonender Umgang mit unseren Böden ➤ Bodenbündnis,

Soziale Dorferneuerung: Einbindung aller, vor allem auch älterer MitbürgerInnen in die Dorfgemeinschaft & Ausbau der Nachbarschaftshilfe, familienfreundliche Strukturen,

sie sollen in die Überlegungen zur Ortsentwicklung einfließen.

Erfolgsfaktoren für eine Dorferneuerung:

- Zusammenarbeit des Dorferneuerungsvereines mit der Gemeinde und den anderen örtlichen Vereinen und Strukturen
- Überparteiliche Sichtweise in der Vereinsarbeit
- „Positiv denken“ statt Jammern
- Auch kleine Initiativen und Aktionen sind wichtig
- Nicht nur geförderte Projekte, sondern auch eine Verbesserung der Ortsgemeinschaft und Stimmung in den Dörfern sind ein Erfolg.

Kurzer Blick zurück – 15 Jahre Dorferneuerung in Höflein

Der Obmann des Dorferneuerungsvereines „Dorfgemeinschaft Höflein an der Hohen Wand“, Ing. Robert Allabauer, gibt – gemeinsam mit den Teilnehmern - einen kurzen Überblick über die Vereinsarbeit, die Projekte und Aktionen, die der Verein durchgeführt oder initiiert hat bzw. wo er mitbeteiligt war:

- Hohe Wand- Lauf
- Dorfplatz
- Pumpstation
- Spielplatz
- Gasslfest
- Weihnachtsmarkt
- Wanderer- Parkplatz Zweiersdorf
- Kirchenplatz
- Anschlagtafeln
- Hubertusgasse
- „Dörfer verbinden“
- Park&Ride
- Schnapsmeile
- Kreuzweg
- Eislaufplatz
- Buswartehäuschen
- Erbstollen
- Ausstellung
-und etliches andere mehr.

Die wichtigsten thematischen Schwerpunkte aus dem Leitbild 1996:

- Verkehrsberuhigung, Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Gesunde Natur im und ums Dorf
- Schaffung von Strukturen, dass auch ältere Ortsbewohner selbständig bleiben können
- Kommunikation durch Kultur
- Einbindung aller Altersgruppen in eine Dorferneuerung
- Kultur- und Freizeitangebote

Die wichtigsten thematischen Schwerpunkte aus der Evaluierung 2002:

- Gestaltung Ortskern Oberhöflein
- Öffentlicher Kommunikationstraum, Treffpunkte
- Sicherstellung der Nahversorgung
- Kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen
- Naherholungsmöglichkeiten

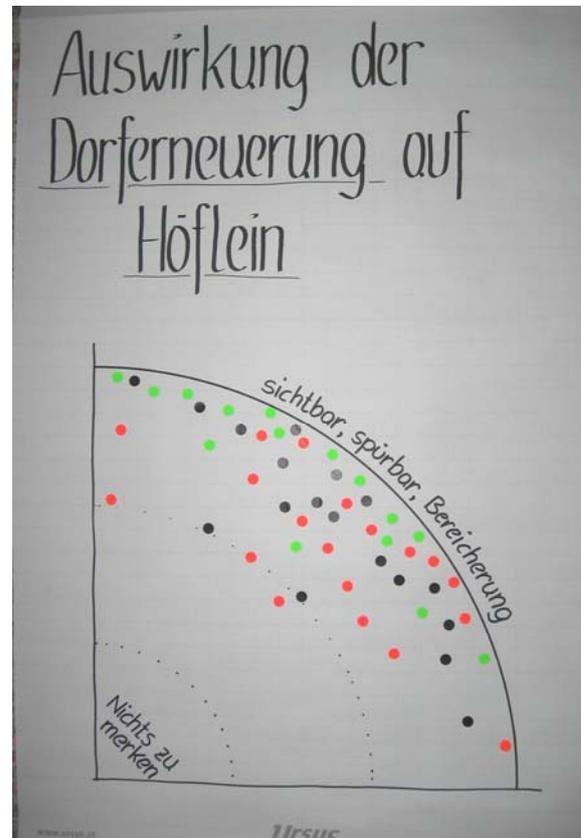
Beurteilung der Auswirkung der Dorferneuerung auf Höflein

- Hat sich die Lebensqualität verbessert?
- Wurde die Ortsgemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt?
- Wurde bei der Bevölkerung das Bewusstsein zur Mitverantwortung für Höflein / Oberhöflein verstärkt?

Rote Punkte:
Beurteilung in Zweiersdorf

Grüne Punkte:
Beurteilung in Unterhöflein

Schwarze Punkte:
Beurteilung in Oberhöflein



Höflein hier & heute

5 Themenbereiche werden im Sinne einer umfassenden Zukunftsdiskussion für Höflein vorgeschlagen:

- **Bauen & Wohnen**
Ortsgestaltung, Ortskernbelebung, Siedlungserweiterung, Freizeit
- **Kultur & Bildung**
Lokale Besonderheiten, Bildungsangebote, Traditionelles & Neues, Freizeit
- **Mobilität und Umwelt**
Privater & öffentl. Verkehr, Fuß- und Radwege, Ökologie, Energie
- **Soziales Gefüge**
Ortsgemeinschaft, Zusammenhalt, Kinder / Jugend Senioren, Vereine
- **Wirtschaft**
Gewerbe, Tourismus, Landwirtschaft, Nahversorgung, Arbeitsplätze

? *Was & Wer gehört in Oberhöflein zu diesem Themenbereich dazu?*

!!! *Wo ist Handlungsbedarf? Was könnte noch verbessert werden?*

😊 *Welche neuen Chancen, Entwicklungsmöglichkeiten sehen Sie?*

Kultur & Bildung

- Dazu gehören: Volksschule & Lehrkräfte
Musikverein
Kulturverein
Sportverein
Musikschule
Privatpersonen (z.B. Hr. Stangl, Fr. Zeiss)
Ehemalige Bergleute
Hr. Bürgermeister (Ortskunde, Ahnenforschung)
Gesunde Gemeinde
Örtliche Turn- und Sportgruppen
- Vorhandene Lokalitäten: Hohe Wand- Halle
Volksschule
Privatsammlungen
Wallfahrtskirche (Führungen)
Historische Plätze im Ort (z.B. ehem. Burg Hofelin)

Soziales Gefüge

- Dazu gehören: Kindergarten
Schule
Vereine von A – Z (Musik, Dorferneuerung, Pensionisten, Sport, Kultur ...)

- Handlungsbedarf:
 - Gute Angebote, die auch nachgefragt werden
 - Berücksichtigung der Altersgruppen
 - Gruppengrößen
 - Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten für diese Angebote aufzeigen
 - Bekanntheitsgrad der Angebote soll bei allen Interessenten ankommen
 - Jugendseite in der Gemeindezeitung?
- Chance: Café als möglicher zukünftiger Treffpunkt, um oben angesprochenes zu bewerben

Wirtschaft

- Es gibt eine Menge Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe im Ort
- Handlungsbedarf:
 - Mehr Information über die örtlichen Angebote, damit bewusst regionale Handwerker beauftragt und regionale Produkte gekauft werden
 - Nutzung des Gewerbegebietes zur Ansiedlung von Betrieben und Schaffung von Arbeitsplätzen im Ort
- Chancen & Entwicklungsmöglichkeiten:
 - Nahversorgung in der Umsetzungsphase
 - Gewerbegebiet: Eigeninitiativen entwickeln!
 - Landwirtschaft: Hackschnitzelheizungen als Einkommensmöglichkeit

Blick in die Zukunft

? *Welche Ziele setzen wir uns?*

? *Was ist uns wichtig für die Zukunft unserer Gemeinde?*

☺ *Welche neuen Ideen, Anregungen, Vorschläge haben Sie?*

Bauen & Wohnen

- **Baulandreserven im Ortskern verfügbar machen**
 - Verhandlungen, Bewusstseinsbildung
- **Weiterführung der Sackgassen** als innerörtliche Wegverbindung
- **Kein weiterer großvolumiger Wohnbau**
- **Sicherstellung der Kulturlandschaftspflege**

- **Verbesserung des Ortsbildes am Dorfplatz:**

- Verlegung des Misthaufens Zierhofer
- Entfernung der Ruine Legenstein
- Sanierung der Kapelle

Kultur & Bildung

- **Vorträge über die Ortsgeschichte** 2 P.
- **Computer- und Internet- Kurse für Senioren**
- **Forcierung von Theateraufführungen in der Hohe Wand- Halle**
- **Angebot von Waldpädagogik- Führungen** 1 P.
- **Themenwanderungen – Fossilien, Mineralien**
- **Reisevorträge**
- **Tag der offenen Vereins- Türe:** 1 P.
 - Wer sind wir? Was machen wir? Was bieten wir?
- **Rhythmische Jugendmessen**
- **Vortrag über den Höfleiner Bergbau,** in Verbindung mit der Barbara-Feier
- **Zusammenstellung einer Ortschronik**
 - Geschichte
 - Personen
 - Wissenswertes

Mobilität und Umwelt

- **„Gehen geht“** 2 P.
 - Bewusstseinsbildung für das eigene Verkehrsverhalten (privater & öffentlicher Verkehr)
 - Schaffung von innerörtlicher Fußgänger- Infrastruktur (Alltags- Wege)
- **Erhaltung der Bahnanbindung** 1 P.
 - Raumordnerische Steuerung der Siedlungsdichte in Bahnhofsnähe
 - Bewerbung des öffentlichen Verkehrsangebotes
- **Bewußtseinsbildung für den Kauf regionale Produkte**

- **Weiterer Ausbau von Verbindungswegen** 7 P.
 - Zwischen den Ortsteilen
 - zu den Nachbargemeinden
 - Weiterentwicklung des Projektes „Dörfer verbinden“

- **Leitbild für Gewässerpflege** 2 P.

- **Erhaltung der Kopfweiden**
 - Regelmäßiger Schnitt und Pflege
 - Verwendung der Weidenruten für Zäune, Spielgeräte, Kunstwerke ...

- **Kompost- Workshop** 2 P.
 - Es „droht“ die Bio- Tonne
 - Richtige Eigenkompostierung erlernen

- **Forcierung von Hackschnitzel- Heizungen**

- **Förderung der Elektro- Mobilität**

- **Forcierung der Fotovoltaik als Energiequelle**

Soziales Gefüge

- **Kommunikationszentrum für´s Leben im Ort schaffen** 8 P.
 - Am Ritter- Gelände
 - Für Jung & Alt
 - Kultur
 - Sport
 - Für alle erreichbar, zentral
 - Durch Wege mit den Ortsteilen verbunden

- **Ferienspiel**
 - Gemeindeübergreifend

- **Freizeitangebote für Jugendliche** 2 P.
 - Jugend soll auch nach der Volksschule freizeitmäßig im Ort bleiben
 - Räumliches Angebot
 - Betreute Aktivitäten als Ergänzung zur Feuerwehr und Musik

- **Neubürger- Empfang** 5 P.

- **Einrichtung für betreutes Wohnen** 4 P.

- **Informationsfolder / -broschüre für alle neuen Gemeindebürger** 3 P.
 - Wo ist was?
 - Welche Besonderheiten gibt es hier?
 - Ansprechpartner
 - Abriss der Chronik, historische Hintergründe

Wirtschaft

- ☞ **Ziel: Regionale Zusammenarbeit** 1 P.
 - z.B. Wallfahrtskirche, Wallfahrts- Wanderweg
- **Information über Einkaufsmöglichkeiten im Ort**
 - In der Gemeindezeitung:
 - Nahversorger
 - Ab- Hof- Verkauf Raser
 - Handwerker
 - Säfte & Schnaps, Honig etc
 - Künstlerische Produkte
- **Belebung des Ritter- Geländes**
 - Ansiedlung umweltrelevanter Betriebe
- **Ausbau touristischer Angebote**
 - Runnersfun - Wanderwege
 - Gemeindeübergreifende Kooperation der „5 Freunde im Schneebergland“
 - Kutschenfahrten anbieten
- **Multifunktionaler Spielplatz / Fußballplatz**
- **Bauernladen im Ort** 5 P.
- **Weihnachtsbeleuchtung** 2 P.
- **Dorfteich / Schwimmteich**
- **Forcierung von Hackschnitzelheizungen**
 - Bewußtseinsbildung für Ökologie
 - Brennstoff kommt aus der Region (Wertschöpfung)
 - Bei künftigen Projekten mit andenken
 - Örtliche Energieplattform ins Leben rufen

Die nächsten Schritte

Die Ergebnisse der drei Dorfgespräche in den Ortsteilen fließen in die Überarbeitung des Leitbildes ein. Dieses Leitbild soll den geplanten Weg der weiteren Entwicklung von Höflein an der Hohen Wand dokumentieren, aber auch Anhalt und Grundlage für künftige Entscheidungen in und für Höflein sein.

Dieses Dorferneuerungs- Leitbild muss als Zeichen der Bereitschaft, die Ziele mitzutragen und zu unterstützen und den Weg einer aktiven Bürgerbeteiligung weiter mitzugehen, vom Gemeinderat anerkannt und beschlossen werden; im Anschluss daran sucht die Gemeinde um Wiederaufnahme in die Aktivphase der NÖ Landesaktion Dorferneuerung an.

Bis zu dieser Aufnahme (voraussichtlich mit 1. Jänner 2011) können die ersten Projekte entwickelt und vorbereitet werden, um dann ohne Verzögerung zur Förderung eingereicht zu werden.

Wichtig ist auch, die Ergebnisse der Dorfgespräche, die Ziele und Ideen in die Bevölkerung zu tragen, sei es im persönlichen Gespräch, aber auch z.B. über die Gemeindezeitung.

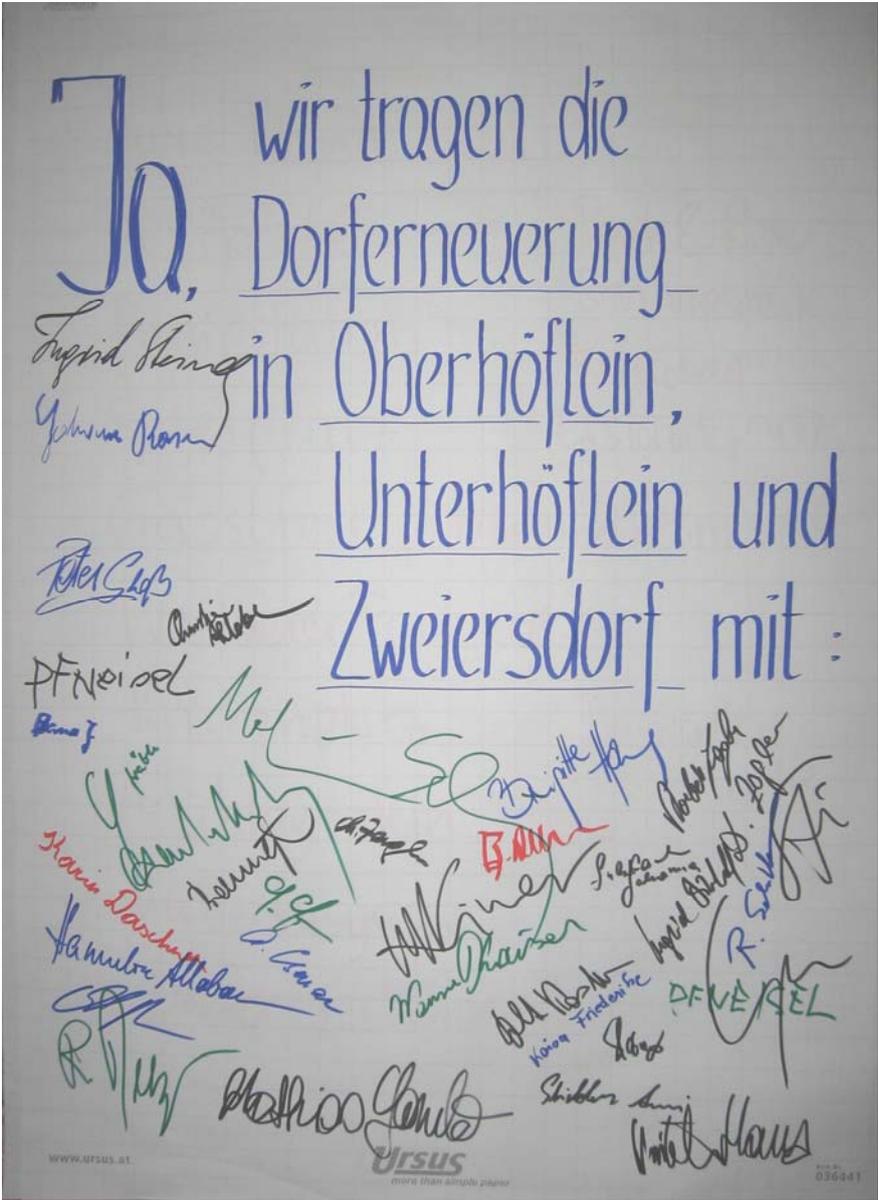
Förderungen

Projektförderungen in der Dorferneuerung sollen nicht im Vordergrund stehen, diese Mittel sollen nur die örtlichen Initiativen und Vorhaben in der Umsetzung erleichtern.

Ebenso wichtig wie die Umsetzung großer und kleiner Projekte sind die Motivation der Bevölkerung zu Eigeninitiative und Verantwortung und die Bewusstseinsbildung für Gemeinschaft und Entwicklungen in der Gemeinde.

Neben Dorferneuerungs- Förderungen für Projekte können aber auch – je nach Vorhaben – andere Förderschienen angesprochen werden.

Die MitarbeiterInnen beim Oberhöfleiner Dorfgespräch bekunden – nach den Teilnehmern aus Zweiersdorf und Unterhöflein -, die Dorferneuerung in Höflein mitzutragen und hinter den gesetzten Zielen zu stehen:



Danke

Vielen Dank allen Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohnern, die beim Dorfgespräch mitgearbeitet, damit Verantwortung für Höflein und Oberhöflein gezeigt und dabei einen wichtigen Beitrag für die künftige Entwicklung ihres Heimatortes geleistet haben.

Vielen Dank dem Team des Dorferneuerungsvereines Höflein für das Engagement bei der Überarbeitung des Leitbildes und die organisatorische Unterstützung.

Vielen Dank auch der Gemeinde Höflein an der Hohen Wand für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit auf diesem Weg der Dorferneuerung.

Protokoll:

W. Ströbl
NÖ Dorferneuerung